Mit Beginn des zweiten Bandes ging in meinen Derlag über

## Zeitschwingen

Monatsschrift für wirtschaftliche, literarische, künstlerische unds Z Z Z Z kunstgewerbliche Interessen. Z Z Z Z

Herausgegeben von Hugo C. Jüngst.

Preis pro heft 50 Pf., pro Jahrgang 5 Mk.

Das erfte Beft erscheint in diefen Tagen.

Inhalt des erften Beftes:

## Offener Brief an Kaiser Wilhelm II.

Dom Berausgeber.

Diefer Urtitel behandelt den Majeftatsbeleidigungsparagraphen im Strafgefetbuch.

Wartende Dichtung . . . . . . . . . Don Pf. a. D. friedr. Naumann.

Am Baum der Erkenntnis . . . . . . Dovellistische Federzeichnung von Edgar Canders.

Ballade . . . . . . . . . . . . Don Erich Schlaikjer.

Ein "aktuell" gewordener Lyriker . . (Mit Guftav falke's Porfrat.)

Selbsttreue . . . . . . . . . . . . . . . Don Karl Benckell.

Literatur und Cagespresse . . . Don Dr. hellmuth Mielke.

Kampf . . . . . . . . . . . . Don Wilhelm Holzamer.

Die Berliner Theatersaison . . . . Don P. Zschorlich.

## In Sachen Sudermann contra Harden.

Seelenrettung in Preußen. — Ein Protest. — Zum Fall Willich. — Kleine Mitteilungen.

Das format der Hefte ist dem der "Zukunft" ähnlich, etwas höher, der Umfang ist ungefähr um ein Drittel verstärkt.

Die besten Mitarbeiter find für die weiteren hefte gewonnen, und dürfte es dem verehrlichen Sortimentsund Kolportagebuchhandel ein leichtes sein, auf das Unternehmen einen guten Abonnentenkreis zu gewinnen und von jedem heft auch einzeln eine große Anzahl abzusetzen.

Verlangen Sie heft I à cond. sowie Plakate. Bestellen Sie Abonnements. Sie können ja die hefte einzeln verkaufen und verdienen dadurch schon bei 7 Expl. 55%!

Ich liefere einzelne hefte bar mit  $33^{1/3}$ %, 10 Expl. bar mit 40%, 100 Expl. bar mit 50%, Abonnements (12 hefte = 5 Mf. ord.) bar mit  $33^{1/3}\%$  und 7/6.

Ich bitte zu verlangen. Zettel anbei!

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57,

Rich. Eckstein Nachf.

Berantwortlicher Rebatteur: Dag Evers. — Berlag: Der Borfenverein ber Deutschen Buchhandler ju Leipzig. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Leipzig, Deutsches Buchhanblerhaus, hofpitalftrage.